

**Ziel**

Systematische Reviews und Meta-Analysen geben für die Einschätzung von erwünschten und unerwünschten Wirkungen von Interventionen oft die bessere Evidenz als Einzelstudien. In diesem Modul lernen Sie, die methodischen Grundlagen von systematischen Reviews und Meta-Analysen kritisch zu beurteilen und ihre Anwendung zu diskutieren.

**Dazu**

- lernen Sie, die wichtigsten Quellen für Public Health relevante Reviews zu nutzen
- beschreiben Sie die Bedeutung und Problematik von systematischen Reviews und Meta-Analysen
- beurteilen Sie kritisch die Qualität von Reviews

**Inhalte**

- Vor- und Nachteile verschiedener Studiendesigns
- Vor- und Nachteile von konventionellen (narrativen) und systematischen Reviews
- Prinzipien und Vorgehen bei der Meta-Analyse, Einführung in die statistischen Modelle
- Limitationen: ungenügende Qualität der Studien, Publikationsbias, Heterogenität
- Kritische Beurteilung der Qualität von publizierten Reviews und Meta-Analysen
- Beurteilung und Anwendung der Resultate

**Methoden**

Die Einführung in das Thema findet über Vorträge, interaktive Lehrgespräche und Gruppenübungen statt. In Einzel- und Gruppenarbeiten werden an konkreten Fallbeispielen verschiedene Schritte bei der Erstellung von systematischen Reviews durchgeführt. Mehrere Reviews werden in Gruppen kritisch beurteilt und im Plenum präsentiert.

**Leistungsnachweis**

Gruppenarbeit mit Präsentation

**Vor- und Nachbereitung**

6 Stunden Vorbereitung, keine Nachbereitung

**ECTS-Punkte**

1 ECTS-Punkt

**Zielpublikum**

Fachleute aus dem Gesundheitswesen mit Interesse am Thema

**Vorkenntnisse**

vorausgesetzt wird:

- «Introduction to Epidemiology and Study Designs» (B101.20)
- «Konzepte, Methoden und Anwendungen der deskriptiven und analytischen Epidemiologie» (B102.30)

**Veranstalter**

Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Bern

**Leitung**

PD Dr. med. Julia Bohlius, Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Bern

PD Dr. med. Sven Trelle, Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Bern

**Referentinnen und Referenten**

PD Dr. med. Julia Bohlius und PD Dr. med. Sven Trelle, Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Bern

**Datum**

12. und 13. Oktober 2017

**Ort**

Bern

**Kosten**

Fr. 1100.-

**Anmeldeschluss**

12. August 2017